

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN


Warmwasser-Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung
Vitocal 262-A, Typ T2W-ze




VITOCAL 262-A



Für Ihre Sicherheit


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.


Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe


Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Verhalten bei Brand****Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.


Bedingungen an die Aufstellung**Gefahr**

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.






- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- **Gerät für die Innenaufstellung:**
 - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
 - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Inhaltsverzeichnis		
1. Zuerst informieren	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Produktinformation	7
	■ Vitocal 262-A, Typ T2W-ze	7
	■ Außentemperaturgrenzen	7
	■ Zulässige Lufteintrittstemperaturen	8
	Erstinbetriebnahme	8
	Ihre Anlage ist voreingestellt	8
	Tipps zum Energiesparen	8
	Tipps für mehr Komfort	9
2. Regelung bedienen	Bedienteil	10
	■ Grundanzeige	10
3. Warmwasserbereitung	Warmwassertemperatur einstellen	11
	Betriebsprogramm einstellen	11
	Betriebsprogramm „ ECO “	11
	■ Wärmeerzeugung	12
	Betriebsprogramm „ AUTO “	12
	■ Wärmeerzeugung	12
	Betriebsprogramm „ BOOST “	12
	■ Wärmeerzeugung	13
	Betriebsprogramm „ OUT “  (Ferienprogramm)	13
	■ Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten	13
	■ Warmwasser-Wärmepumpe einschalten	14
	■ Wärmeerzeugung	14
	Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen	14
	■ Zeitprogramme in Menü „ PROG “	14
	■ Zeitprogramm „ 24:24 “ einstellen	15
	■ Individuelles Zeitprogramm „ PROG “ einstellen	15
	■ Zeitprogramm „ EXT “ einstellen	16
	Erhöhte Trinkwasserhygiene	16
4. Wohnungslüftung	Zeitprogramm für Wohnungslüftung einstellen	17
5. Strom aus Photovoltaik	Eigenstromnutzung	18
	■ Anschlussvarianten	18
6. Weitere Einstellungen	Datum und Uhrzeit einstellen	19
	Tastenton deaktivieren/aktivieren	19
	Kindersicherung	19
	Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset)	19
7. Abfragen	Informationen abfragen	21
	Meldungen abfragen	21
8. Aus- und Einschalten	Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten	22
	■ Außerbetriebnahme	22
	Warmwasser-Wärmepumpe einschalten	22
	■ Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden	22
9. Was ist zu tun?	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb	23
	Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich	23
10. Instandhaltung	Reinigung	24
	Inspektion und Wartung	24
	■ Beschädigte Anschlussleitungen	24
11. Anhang	Hoch-/Niedertarif	25

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

■ Funktionsweise	25
■ Verfügbare Betriebsprogramme	25
Funktion Mindestausschaltzeit	25
Entsorgungshinweise	25
■ Entsorgung der Verpackung	25
■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage	25
12. Stichwortverzeichnis	26

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Vitocal 262-A, Typ T2W-ze

Die Vitocal 262-A, Typ T2W-ze ist eine Warmwasser-Wärmepumpe. Diese Vitocal 262-A ist konzipiert für den Betrieb mit einem vorhandenen Warmwasser-Speicher mit oder ohne Elektro-Heizeinsatz. Zur Warmwasserbereitung verwendet die Warmwasser-Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder der Außenluft.

Die Warmwasser-Wärmepumpe ist für **Umluftbetrieb**, **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen**, **Außenluftbetrieb** und **Abluftbetrieb** verfügbar.

Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Raumluft des Aufstellraums zur Warmwasserbereitung genutzt. Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Zur Warmwasserbereitung wird die Raumluft des Aufstellraums genutzt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über eine Leitung Außenluft zugeführt. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

Abluftbetrieb

Im Abluftbetrieb wird der Warmwasser-Wärmepumpe über ein Luftverteilungssystem Abluft aus mehreren Räumen zugeführt. Über separate Außenluftöffnungen gelangt gleichzeitig Außenluft in die Ablufträume. Die bei der Trinkwassererwärmung abgekühlte Abluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt. In dieser Betriebsweise ist neben der Warmwasserbereitung zusätzlich eine kontrollierte Wohnungslüftung möglich.

Außentemperaturgrenzen

Die Warmwasser-Wärmepumpe schaltet sich nur bei Außentemperaturen von -8 bis 42 °C ein. Zum Frostschutz und zur Warmwasserbereitung außerhalb dieses Bereichs kann ein Elektro-Heizeinsatz angesteuert werden.

Die durch die Warmwasser-Wärmepumpe max. erzielbare Warmwassertemperatur ist von der Außentemperatur abhängig und beträgt max. 65 °C: Siehe folgendes Diagramm.

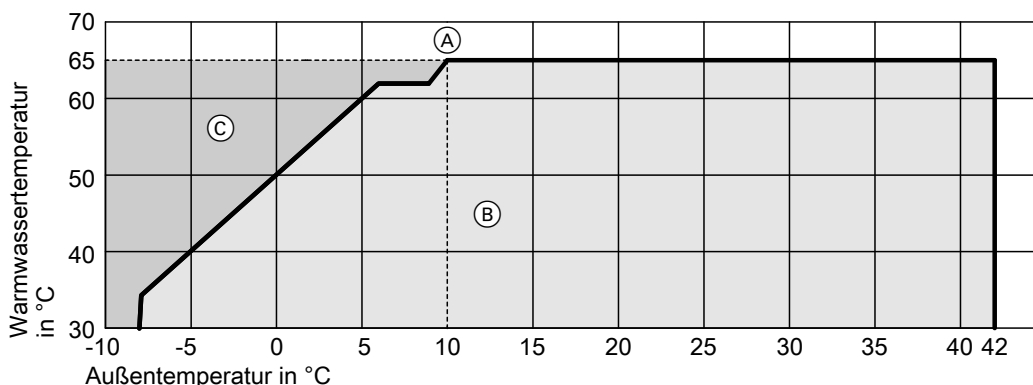


Abb. 1

- (A) Max. Trinkwassertemperatur bei Trinkwassererwärmung mit der Wärmepumpe
- (B) Wärmeerzeugung mit der Wärmepumpe
- (C) Wärmeerzeugung mit Elektro-Heizeinsatz

Zuerst informieren

Produktinformation (Fortsetzung)

Je nach Betriebsprogramm, aktueller Außentemperatur und Anlagenausstattung erfolgt die Warmwasserbereitung durch verschiedene Geräte:

- Warmwasser-Wärmepumpe
- Elektro-Heizeinsatz

Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet sich die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Trinkwassererwärmung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):
3 °C bis 42 °C.
- Für Trinkwassererwärmung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):
-8 °C bis 42 °C.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 53 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen für 24 Stunden erhalten.

Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein: Siehe Seite 14.
- Deaktivieren Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „**ECO**“: Siehe Seite 11.

Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe: Siehe Seite 18.

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 14.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasserspeichers. Aktivieren Sie dafür das Betriebsprogramm „**AUTO**“: Siehe Seite 12.
- Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie dafür das Betriebsprogramm „**BOOST**“: Siehe Seite 12.
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz, z. B. bei niedrigen Umgebungs- oder Außentemperaturen oder bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe.

Bedienteil

Grundanzeige

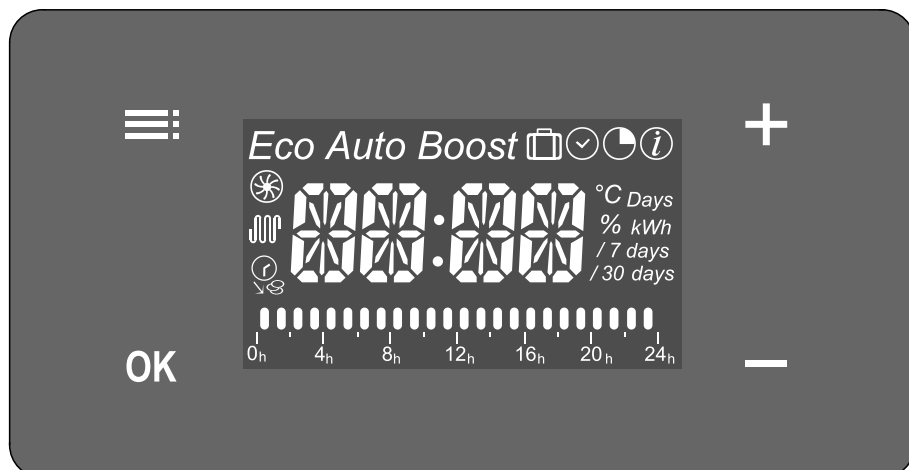


Abb. 2

OK Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ☰** Sie wählen das Betriebsprogramm.
- Sie rufen Zeitprogramme auf.
- Sie zeigen Informationen an.
- Sie gelangen im Menü einen Schritt zurück.
- Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.

+/- Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.

Anzeige	Bedeutung	Siehe Seite
Eco	Betriebsprogramm ECO ist eingestellt.	11
Auto	Betriebsprogramm AUTO ist eingestellt.	12
Boost	Betriebsprogramm bOOST ist eingestellt.	12
	Betriebsprogramm OUT (Ferienprogramm) ist eingestellt.	13
	Zeiten anzeigen und einstellen.	19
	Zeitprogramm ist eingestellt.	15
	Informationen anzeigen.	21
	Warmwasser-Wärmepumpe ist aktiv.	
blinkt	Ventilator ist aktiv. Warmwasser-Wärmepumpe wird nach Ablauf der Mindestausschaltzeit gestartet.	25
	Elektro-Heizeinsatz kann verwendet werden.	
	Hoch-/Niedertarif ist freigegeben.	25
blinkt	Niedertarif ist aktiv.	
rotiert	Erhöhte Trinkwasserhygiene ist aktiv.	16
	Anzeige der eingestellten Zeitphasen	19

In den Betriebsprogrammen „**ECO**“, „**AUTO**“ und „**bOOST**“ können Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen: Siehe Seite 11.

Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 53 °C „ECO“

Drücken Sie folgende Tasten:

1. +/- für den gewünschten Wert.

2. **OK** zur Bestätigung
oder

☰ um die Einstellung abzubrechen.

Betriebsprogramm einstellen

Wählen Sie das gewünschte Betriebsprogramm aus.

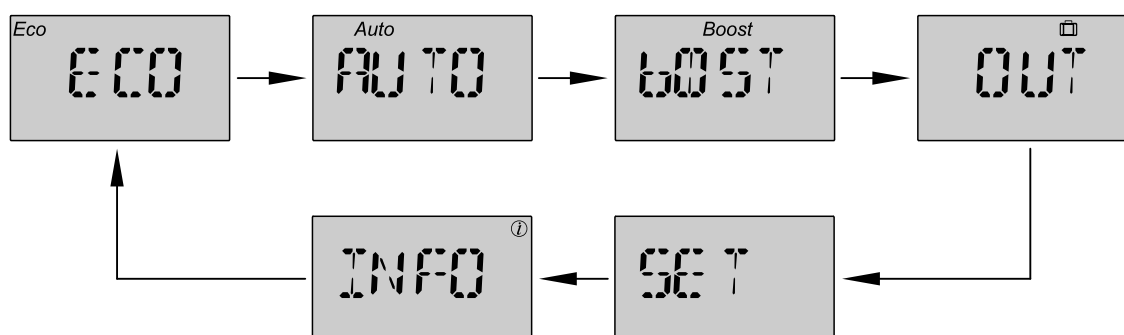


Abb. 3

Hinweis

„SET“ und „INFO“ sind keine Betriebsprogramme.

„SET“ Menü zur Einstellung von Zeitprogrammen der Warmwasserbereitung und der Lüftung ab Seite 17

Sowie zur Einstellung der Tastenton-Funktion: Siehe Seite 19.

„INFO“ Menü, um Informationen abzufragen: Siehe Seite 21.

In den folgenden Diagrammen ist der Anteil an der Warmwasserbereitung durch die Warmwasser-Wärmepumpe in dunkelgrau dargestellt. Mit der Warmwasser-Wärmepumpe kann max. der eingestellte Warmwassertemperatur-Sollwert erzielt werden. Der Anteil an der Warmwasserbereitung durch den Elektro-Heizeinsatz ist in hellgrau dargestellt.

Hinweis

Eine in die Anlage integrierte Photovoltaikanlage wird unabhängig vom gewählten Betriebsprogramm an der Wärmepumpenregelung betrieben.

Betriebsprogramm „ECO“

Die Warmwasserbereitung erfolgt **nur** mit der Warmwasser-Wärmepumpe. Die max. erreichbare Warmwassertemperatur ist abhängig von der Außentemperatur: Siehe Kapitel „Außentemperaturgrenzen“, Seite 7.

Die max. Warmwassertemperatur 65 °C wird im Betriebsprogramm „ECO“ nur bei Außentemperaturen zwischen 13 °C und 42 °C erreicht.

Hinweis

Falls der gewünschte Warmwassertemperatur-Sollwert bei kalten Außentemperaturen nicht erreicht werden kann, erscheint ggf. im Display „lim“. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz kann in diesem Fall auf das Betriebsprogramm „Auto“ gewechselt werden.

Betriebsprogramm „ECO“ (Fortsetzung)

Wärmeerzeugung

bei Außentemperaturen von -8 °C bis 42 °C

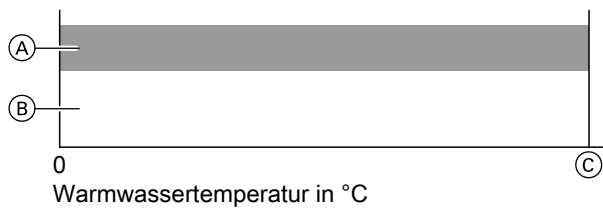


Abb. 4

- Ⓐ Warmwasser-Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz: Nur Frostschutz
- Ⓒ Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

bei Außentemperaturen unter -8 °C oder über 42 °C

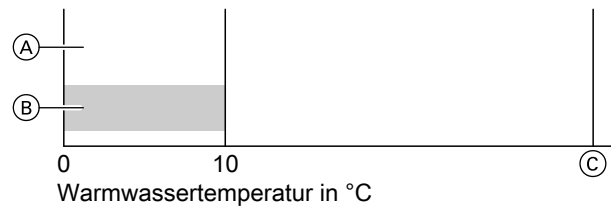


Abb. 5

- Ⓐ Warmwasser-Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz: Nur Frostschutz
- Ⓒ Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

Betriebsprogramm „AUTO“

- Die Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Warmwasser-Wärmepumpe.
- In Abhängigkeit von der Außentemperatur und dem Warmwassertemperatur-Sollwert wird ggf. der Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zugeschaltet.

Wärmeerzeugung

bei Außentemperaturen von -8 °C bis 42 °C

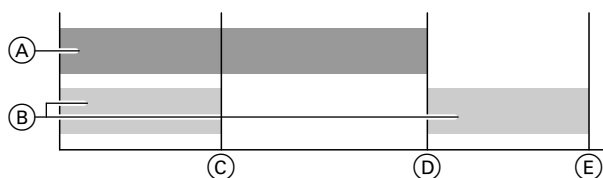


Abb. 6

- Ⓐ Warmwasser-Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Min. Warmwassertemperatur im Komfortbetrieb
- Ⓓ Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)
- Ⓔ Warmwassertemperatur-Sollwert

bei Außentemperaturen unter -8 °C oder über 42 °C

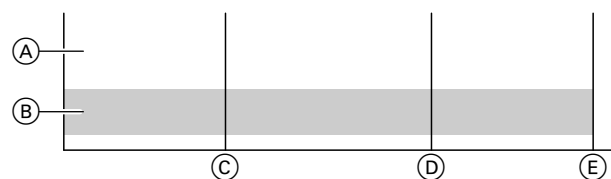


Abb. 7

- Ⓐ Warmwasser-Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Min. Warmwassertemperatur im Komfortbetrieb
- Ⓓ Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)
- Ⓔ Warmwassertemperatur-Sollwert

Betriebsprogramm „bOOST“

Das Betriebsprogramm „bOOST“ ermöglicht eine schnelle Warmwasserbereitung bis zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert.

Die Warmwasser-Wärmepumpe und der Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) werden dabei gleichzeitig angefordert.

Betriebsprogramm „bOOST“ (Fortsetzung)

Hinweis

Der Betrieb des Elektro-Heizeinsatzes führt zu erhöhtem Stromverbrauch.

Sie können den Warmwassertemperatur-Sollwert jederzeit anpassen.
Sobald der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet die Wärmepumpenregelung wieder auf das Betriebsprogramm um, welches vorher aktiviert war.

Hinweis

Nach dem Start läuft die Warmwasser-Wärmepumpe immer für eine vorgegebene Mindestlaufzeit.

Um das Betriebsprogramm „bOOST“ vorzeitig zu beenden, stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein.

Wärmeerzeugung

bei Außentemperaturen von -8 °C bis 42 °C

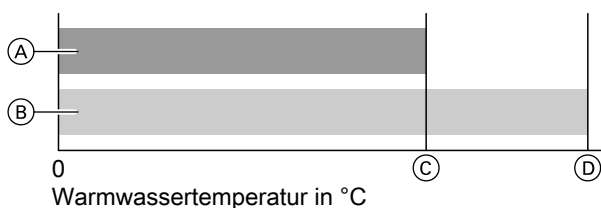


Abb. 8

- (A) Warmwasser-Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert

bei Außentemperaturen unter -8 °C oder über 42 °C

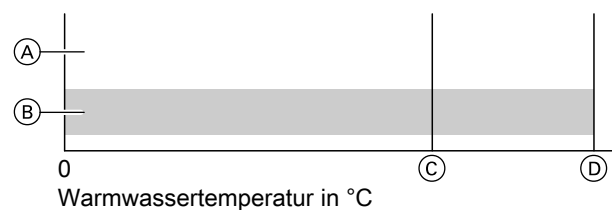


Abb. 9

- (A) Warmwasser-Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Warmwasser-Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)
- (D) Warmwassertemperatur-Sollwert

Betriebsprogramm „OUT“ (Ferienprogramm)



Abschaltbetrieb mit Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe. Das Trinkwasser wird nur minimal erwärmt. Die Dauer des Abschaltbetriebs kann eingestellt werden (Anzahl der Tage).

Hinweis

Bei Außentemperaturen unter -8 °C ist Frostschutz nur in Verbindung mit einem Elektro-Heizgerät möglich.

Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  zur Wahl des Betriebsprogramms 
„OUT“ erscheint. Nach 3 Sekunden blinkt „-- --“.
2. +/- um die Dauer in Tagen zu wählen.

Hinweis


Falls Sie Frostschutz für unbestimmte Zeit wünschen, geben Sie nichts ein.

3. **OK** zur Bestätigung


Hinweis

Falls die Warmwassertemperatur 5 °C unterschreitet, wird die Frostschutzfunktion aktiviert.

Hinweis

Einen Tag vor Ablauf der eingestellten Zeit wird das Betriebsprogramm aktiviert, das vor dem Betriebsprogramm  eingestellt war.

Warmwasser-Wärmepumpe einschalten

Wählen Sie mit  das gewünschte Betriebsprogramm.

Wärmeerzeugung

bei Außentemperaturen von -8 °C bis 42 °C

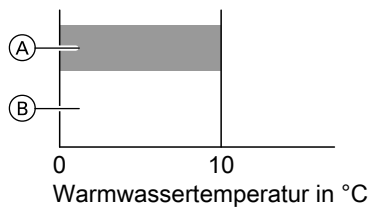


Abb. 10

- (A) Warmwasser-Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz: Nur Frostschutz

bei Außentemperaturen unter -8 °C oder über 42 °C

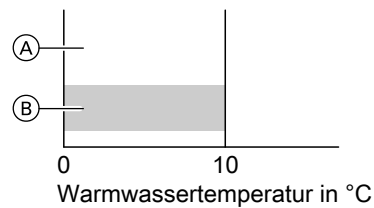


Abb. 11

- (A) Warmwasser-Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz: Nur Frostschutz

Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen

Zur Einstellung eines Zeitprogramms für die Warmwasserbereitung müssen Sie im Hauptmenü „SET“ wählen. Darin finden Sie folgende Einstellungen:

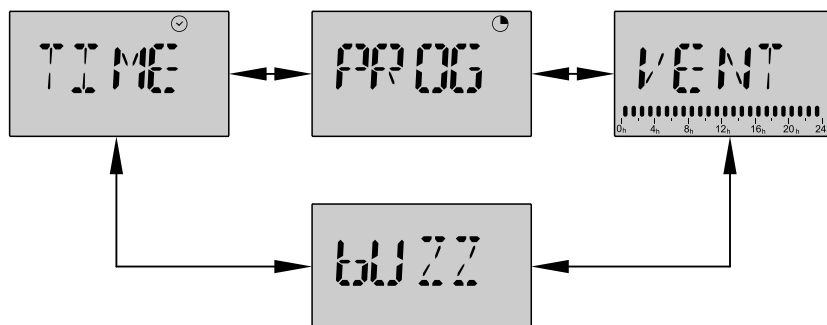


Abb. 12

Hinweis

„VENT“ ist das Zeitprogramm für die Wohnungslüftung und nur in Verbindung mit Abluftbetrieb verfügbar: Siehe Seite 17.

„VENT“ Zeitprogramme für Lüftung: Siehe Seite 17.

„bUZZ“ Tastenton-Funktion: Siehe Seite 19.

„TIME“ Uhrzeit und Datum: Siehe Seite 19.

„PROG“ Zeitprogramme: Siehe Seite 14.

Zeitprogramme in Menü „PROG“

Wählen Sie das gewünschte Zeitprogramm aus.

Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen (Fortsetzung)

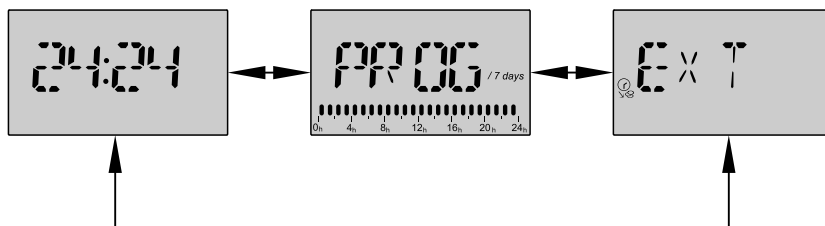


Abb. 13 Menü „PROG“

Im Zeitprogramm für Warmwasserbereitung stellen Sie ein, in welchen Zeitphasen Ihr Trinkwasser erwärmt wird.

Ihnen stehen 3 verschiedene Zeitprogramme zur Verfügung:

- „24:24“ Sie möchten Warmwasserbereitung von 00:00 bis 24:00 Uhr.
- „PROG“ Sie möchten individuelle Zeitphasen einstellen.
- „EXT“ Nur in Verbindung mit dem Signal Hoch-/Niedertarif. Sie möchten nur in Zeiten mit günstigerem Strom (Niedertarif) Warmwasser bereiten: Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.

Hinweis

„EXT“ ist nur in Verbindung mit dem Signal Hoch-/Niedertarif verfügbar: Siehe Seite 17.

Zeitprogramm „24:24“ einstellen

Warmwasserbereitung ist **dauerhaft** eingeschaltet.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡**: bis „SET“ erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung
3. **+/-** um „PROG“ zu wählen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. **+/-** um „24:24“ zu wählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. **≡**: um das Menü zu verlassen.

Individuelles Zeitprogramm „PROG“ einstellen

Sie können individuelle Zeitphasen einstellen, in denen die Warmwasserbereitung eingeschaltet ist.

Sie können zwischen folgenden Zeiträumen wählen:

- „WEEK“ Für alle Wochentage gleich
- „dAYS“ Für einzelne Wochentage unterschiedlich

Wochentage:

- „MO“ Montag
- „TU“ Dienstag
- „WE“ Mittwoch
- „TH“ Donnerstag
- „FR“ Freitag
- „SA“ Samstag
- „SU“ Sonntag

Hinweis

Beachten Sie, dass Ihre Warmwasser-Wärmepumpe einige Zeit benötigt, um das Wasser auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Wählen Sie den Beginn der Zeitphase entsprechend früher.

Hinweis

Falls die „Optimierte Trinkwassererwärmung“ von Ihrem Fachbetrieb aktiviert wurde, müssen die Zeitphasen idealerweise größer 4 Stunden sein. Bleibt innerhalb der Zeitphase nicht genug Zeit, um den Warmwassertemperatur-Sollwert zu erreichen, werden die Warmwasser-Wärmepumpe und der Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) gleichzeitig eingeschaltet. Falls während einer zu kleinen Zeitphase warmes Wasser gezapft wird, wird das Trinkwasser nicht nacherwärmt und die Warmwassertemperatur kann zu niedrig sein.

Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡**: bis „**SET**“ erscheint
2. **OK** zur Bestätigung
3. **+/-** um „**PROG**“ zu wählen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. **+/-** um „**PROG**“ zu wählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. **+/-** um zwischen „**DAYS**“ und „**WEEK**“ zu wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. **+/-** Nur bei Auswahl „**DAYS**“:
um den gewünschten Tag zu wählen.
10. **OK** Nur bei Auswahl „**DAYS**“:
zur Bestätigung
11. **+/-** für die gewünschte Stunde: 00:00 bis
23:00 Uhr
12. **OK** zur Bestätigung
Die Warmwasserbereitung ist in der gewählten
Stunde aktiviert.
13. **+/-** um weitere Stunden zu wählen.
14. **OK** 3 s lang halten zum Speichern. „**SAVE**“
erscheint.

Hinweis


Nach 1 Minute ohne Tastendruck wird die Programmierung ohne speichern beendet. Nur bei Auswahl „DAYS“: Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für weitere Tage.

15. **≡**: um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Falls Uhrzeit und Tag noch nicht eingestellt wurden, werden Sie von der Wärmepumpenregelung dazu aufgefordert. Siehe Seite 19.

Zeitprogramm „EXT“ einstellen

In diesem Zeitprogramm wird die Warmwasser-Wärmepumpe nur während Niedertarif-Perioden und daher mit günstigerem Strom betrieben. Während der Niedertarif-Periode blinkt das Symbol .

Das Zeitprogramm „EXT“ steht Ihnen nur unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung:

- Das externe Signal für Hoch-/Niedertarif muss von Ihrem Fachbetrieb angeschlossen und freigegeben sein.
- Mit dem Energieversorgungsunternehmen muss ein spezieller Vertrag abgeschlossen worden sein.


Hinweis

Das Zeitprogramm „PROG“ und das Menü „TIME“ sind nicht mehr verfügbar.

Erhöhte Trinkwasserhygiene

Sie können mit dieser Funktion die mikrobiologische Qualität des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher verbessern. Dabei wird das Trinkwasser in Ihrem Warmwasser-Speicher in regelmäßigen Intervallen auf 60 °C erwärmt. Das Intervall wird von Ihrem Fachbetrieb zwischen 1 und 30 Tagen eingestellt.

Die Funktion aktiviert sich unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm.

Solange die Funktion aktiv ist, wird im Display das Symbol  rotierend vor der Warmwassertemperatur angezeigt.

Zeitprogramm für Wohnungslüftung einstellen

Das Zeitprogramm für Wohnungslüftung steht Ihnen nur im Abluftbetrieb, zusätzlich zum Zeitprogramm der Warmwasserbereitung, zur Verfügung. Innerhalb der Zeitphasen werden Ihre Räume im Nennbetrieb be- und entlüftet und außerhalb der Zeitphasen im reduzierten Betrieb.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡**: bis „**SET**“ erscheint
2. **OK** zur Bestätigung
3. **+/-** um „**VENT**“ zu wählen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. **+/-** um zwischen „**dAYS**“ und „**WEEK**“ zu wählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. **+/-** Nur bei Auswahl „**dAYS**“:
um den gewünschten Tag zu wählen.
8. **OK** Nur bei Auswahl „**dAYS**“:
zur Bestätigung
9. **+/-** für die gewünschte Stunde: 00:00 bis 23:00 Uhr
10. **OK** zur Bestätigung
Die Warmwasserbereitung ist in der gewählten Stunde aktiviert.
11. **+/-** um weitere Stunden zu wählen.
12. **OK** 3 s lang halten zum Speichern. „**SAVE**“ erscheint.

Hinweis

*Nach 1 Minute ohne Tastendruck wird die Programmierung ohne Speichern beendet. Nur bei Auswahl „**dAYS**“:
Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für weitere Tage.*

13. **≡**: um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Falls Uhrzeit und Tag noch nicht eingestellt wurden, werden Sie von der Wärmepumpenregelung dazu aufgefordert. Siehe Seite 19.

Eigenstromnutzung

Sie können den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom zur Warmwasserbereitung nutzen.

Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.

Anschlussvarianten

Lassen Sie von Ihrem Fachbetrieb die für Ihre Anlage zutreffende Anschlussvariante ankreuzen:

Eigenstromnutzung über Schaltkontakt

Voraussetzungen:

- Das PV-Relais ist am Schaltkontakt der Wärmepumpenregelung angeschlossen.
- Eigenstromnutzung ist aktiviert.

Der Warmwassertemperatur-Sollwert wird auf die max. erreichbare Temperatur der Warmwasser-Wärmepumpe angehoben. Die Warmwasser-Wärmepumpe bleibt eingeschaltet, bis die max. Warmwassertemperatur erreicht wurde oder am Ende der Mindestlaufzeit der Schaltkontakt geöffnet wird.

Eigenstromnutzung über Modbus

Voraussetzung:


- Ein Energiezähler ist über Modbus an der Wärmepumpenregelung angeschlossen.
- Eigenstromnutzung ist aktiviert.
- Die Wärmepumpenregelung ist über Modbus an einen externen Energiezähler angeschlossen.

Die Wärmepumpe wird erst eingeschaltet, wenn die eingespeiste Leistung in das Netz, während der eingestellten Zeitdauer, 750 W überschreitet (Einstellung Parameter „I6“). Der Speichertemperatur-Sollwert ist auf die maximal erreichbare Temperatur der Wärmepumpe angehoben. Falls die eingespeiste Energie größer ist als die in der Regelung programmierte Auslöseschwelle, schaltet sich der Elektro-Heizeinsatz ein (mit einem Temperatur-Sollwert von 70 °C). Die Wärmepumpe bleibt bis zur max. Warmwassertemperatur eingeschaltet, welche mit der Wärmepumpe erreicht werden kann. Falls zwischenzeitlich der Strom aus der Photovoltaikanlage hierfür nicht mehr ausreicht, wird der Vorgang abgebrochen.



Die Eigenstromnutzung hat Vorrang vor allen anderen Einstellungen (Externes Signal, Hoch-/Niedertarif, Zeitprogramm, Strompreis).


Ausnahme: Im Betriebsprogramm „**OUT**“ (Abschaltbetrieb und Ferienprogramm) wird die Warmwasserbereitung **nur** zum Frostschutz eingeschaltet, auch falls Strom von der Photovoltaikanlage verfügbar ist.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit sind für die Betriebsprogramme „**PROG**“  und „**VENT**“ zwingend erforderlich.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. : bis „**SET**“ erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung
3. +/- bis „**TIME**“  erscheint.
4. **OK** zur Bestätigung
Datum und Uhrzeit werden abwechselnd angezeigt.
5. **OK** um Uhrzeit und Datum zu ändern.
6. +/- um die Stunde zu wählen.
7. **OK** zur Bestätigung


8. +/- um die Minute zu wählen.
9. **OK** zur Bestätigung
10. +/- um den Tag zu wählen.
11. **OK** zur Bestätigung
Werte wurden geändert. Neue Uhrzeit und Datum werden abwechselnd angezeigt.
12. : um das Menü zu verlassen.


Anzeige	Bedeutung
MO	Montag
TU	Dienstag
WE	Mittwoch
TH	Donnerstag
FR	Freitag
SA	Samstag
SU	Sonntag

Tastenton deaktivieren/aktivieren

Im Auslieferungszustand ertönt bei jedem Antippen der Navigationstasten ein Tastenton. Diesen Tastenton können Sie ausschalten und bei Bedarf wieder einschalten.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. : bis „**SET**“ erscheint.
2. **OK** zur Bestätigung

3. +/- um „**BUZZ**“ zu wählen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. +/- um „**ON**“ oder „**OFF**“ auszuwählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. : um das Menü zu verlassen.


Kindersicherung

Bei aktivierter Kindersicherung sind am Bedienteil keine Eingaben möglich.
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -:


Anzeigen:
„**LOCK**“ Kindersicherung aktiviert
„**L--OK**“ Kindersicherung deaktiviert

Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset)

Hinweis

Nicht möglich bei aktiven Störungsmeldungen,
„Erhöhte Trinkwasserhygiene“ oder im Zeitprogramm
„**PROG**“ 

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  und **OK** gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten.
„**RST?**“ erscheint.



Werkseitige Einstellungen wiederherstellen... (Fortsetzung)

2. OK

zur Bestätigung
„dONE“ erscheint.
Die werkseitigen Einstellungen sind
wiederhergestellt.

3. ☰

um „RST?“ zu verlassen.

Hinweis

*Uhrzeit und Tag müssen neu einge-
stellt werden.*

Informationen abfragen

Sie können folgende Informationen abfragen:

- Elektrischer Energieverbrauch in den letzten 30 Tagen
- Zeitlichen Anteil der von der Photovoltaikanlage erzeugten Energie an der Trinkwassererwärmung in den letzten 30 Tagen

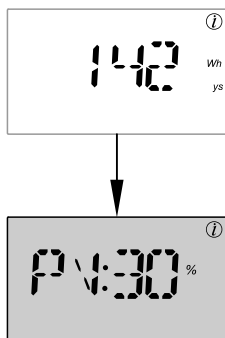


Abb. 14

Beispiel	Bedeutung
142 kWh / 30 days	Die Warmwasser-Wärmepumpe verbrauchte 142 kWh in den letzten 30 Tagen.
PV:30 %	Verbrauchsanteil der Photovoltaikanlage an der Trinkwassererwärmung in den letzten 30 Tagen: 30 %

Informationen anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **≡**: bis „**INFO**“ erscheint.
2. **OK**: zur Bestätigung
3. **+/-**: um zwischen den Anzeigen zu wechseln.
4. **≡** und **OK**: gleichzeitig drücken, um Werte zurückzusetzen.
5. **≡**: um das Menü zu verlassen.

Meldungen abfragen

Bei besonderen Ereignissen oder Betriebszuständen Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe werden Meldungen angezeigt.

Informieren Sie bei Störungen Ihren Fachbetrieb. Nennen Sie Ihrem Fachbetrieb die angezeigte Störungsmeldung („**ER 0**“ bis „**ER 18**“). Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten

Außerbetriebnahme

Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker.



Achtung

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 5 °C müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.

Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Warmwasser-Wärmepumpe einschalten

Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden

1. Prüfen Sie, ob der Netzanschluss-Stecker eingesteckt ist. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.
Nach einigen Sekunden startet das Gerät im Betriebsprogramm „**ECO**“ und „--:--“ blinkt.
2. Falls Uhrzeit und Tag abwechselnd angezeigt werden, müssen diese neu eingestellt werden: Siehe Seite 19.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste.
Das Gerät ist betriebsbereit. Der Warmwassertemperatur-Sollwert beträgt 53 °C.

Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Netzanschluss-Stecker ist nicht eingesteckt. ▪ Ein bauseits installierter Hauptschalter ist nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker in die Steckdose. ▪ Schalten Sie den Hauptschalter ein.
An der Steckdose liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein (siehe Seite 14).
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Ca. 6 Minuten warten.
Eine Meldung („ER 0“ bis „ER 18“) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich

Ursache	Behebung
Kindersicherung ist aktiviert.	<p>Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -:</p> <p>Anzeigen: „LOCK“ Kindersicherung aktiviert „L--OK“ Kindersicherung deaktiviert</p>

Instandhaltung

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser geraten.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Hoch-/Niedertarif

Das externe Signal Hoch-/Niedertarif muss von Ihrem Fachbetrieb angeschlossen und freigegeben worden sein.


Zur Nutzung des Hoch-/Niedertarifs schließen Sie mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen einen speziellen Vertrag ab.

Funktionsweise

Für das Betriebsprogramm „**AUTO**“ dient das Signal für Hoch-/Niedertarif zur Berechnung des wirtschaftlichsten Energieverbrauchs. In allen anderen Fällen nach Aktivierung des Hoch-/Niedertarifs erfolgt die Warmwasserbereitung nur dann, wenn der Strom günstiger ist.


Verfügbare Betriebsprogramme

Das Gerät kann in den Betriebsprogramm „**ECO**“, „**AUTO**“ und „**BOOST**“ betrieben werden. Das Betriebsprogramm „**PROG**“ und die Zeiteinstellung „**TIME**“ sind nicht mehr verfügbar.

Bei Betrieb mit günstigem Strom (Niedertarif) blinkt das Symbol .

Funktion Mindestausschaltzeit

Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet sich die Warmwasser-Wärmepumpe aus. Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, bleibt die Warmwasser-Wärmepumpe für den Zeitraum der Mindestausschaltzeit (ca. 6 min) aus. Dies erhöht die Lebensdauer Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe.

Das blinkende Symbol  zeigt an, dass die Warmwasser-Wärmepumpe nach Ablauf der Mindestausschaltzeit starten wird.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll. Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

- DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
- AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis	
A	
Abfrage	
– Informationen.....	21
– Meldung.....	21
Anzeigeelemente.....	10
Auslieferungszustand.....	8
Ausschalten.....	22
Außentemp.grenzen.....	7
Außerbetriebnahme.....	22
B	
Bedienelemente.....	10
Betriebsprogramm.....	11
– AUTO.....	12
– bOOST.....	12
– ECO.....	11
– OUT.....	13
D	
Display.....	10
E	
Eigenenergieverbrauch.....	8
Eigenstromnutzung.....	18
Einschalten.....	22
Energie sparen (Tipps).....	8
Erstinbetriebnahme.....	8
F	
Funktion Mindestausschaltzeit.....	25
H	
Hoch-/Niedertarif.....	25
I	
Inbetriebnahme.....	8
Informationen abfragen.....	21
Inspektion.....	24
Instandhaltung.....	24
K	
Kindersicherung.....	19
Komfort (Tipps).....	9
L	
Luft Eintrittstemperaturen.....	8
N	
Netzschalter.....	22
Netzspannung.....	22
P	
Photovoltaikanlage, Energiesparen.....	8
Produktinformation.....	7
R	
Reinigung.....	24
Reset.....	19
S	
Störung	
– abfragen.....	21
– Warmwasser-Wärmepumpe.....	23
Stromausfall.....	8
Strom aus Photovoltaikanlage.....	18
Symbole.....	6
T	
Tag einstellen.....	19
Tastenton.....	19
Temperatur einstellen.....	11
Tipps	
– Energiesparen.....	8
– mehr Komfort.....	9
Trinkwasserhygiene.....	16
U	
Uhrzeit einstellen.....	19
V	
Verwendung.....	6
Voreinstellung.....	8
W	
Wärmepumpe	
– ausschalten.....	22
– einschalten.....	22
Warmwasserbereitung	
– bedarfsgerecht.....	9
– Energiesparen.....	8
Wartung.....	24
Wartungsvertrag.....	24
Werkseinstellung.....	8
Werkseitige Einstellungen.....	19
Z	
Zeitprogramm	
– 24:24.....	15
– EXT.....	16
– PROG.....	14, 15
Zeitprogramm Warmwasserbereitung.....	14
Zeitprogramm Wohnungslüftung.....	17
Zulässige Luft Eintrittstemperaturen.....	8



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf